

Wildbader Chronik

Amtsblatt
für die Stadt Wildbad.

Er erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags**
Bestellpreis vierteljährlich 1 M. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbortrassenverkehr vierteljährlich 1 M. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 M. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



Anzeiger
für Wildbad u. Umgebung.

Die **Einrückungsgebühr**
beträgt für die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 8 Pfg., auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Preis: Illustriertes Sonntagsblatt und während der Saison: Amtliche Fremdenliste.

Nr. 139

Montag, den 18. November 1912

48. Jahrgang.

Ergebnisse der Landtagswahl

vom 16. November 1912.

Wahlberechtigte	Wahlbezirk	Abstimmende	Häberlen Konj.	Commerell D. P.	Wasner Soz.	Restsplittert.
892	Wildbad	783	12	489	276	6
145	Arnbach	123	4	39	79	1
49	Beinberg	37	5	20	12	—
110	Bernbach	86	—	51	34	1
113	Biefelsberg	99	4	27	68	—
673	Birkenfeld	565	12	102	449	2
556	Calmbach	508	96	157	254	—
252	Conweiler	233	—	126	107	—
122	Dennach	116	—	102	14	—
206	Dobel	190	4	88	98	—
169	Engelsbrand	153	2	46	104	1
66	Engelösterle	62	2	22	38	—
270	Feldrennach mit Pfingweiler	243	—	116	127	—
358	Gräfenhausen-Obernhausen	293	10	139	142	2
152	Grunbach	135	—	35	100	—
301	Herrenalb	234	11	154	68	1
258	Höfen	243	2	199	42	—
47	Igelsloch mit Untertollbach	37	9	23	5	—
85	Kapfenhardt	78	2	32	44	—
123	Langenbrand	112	1	67	42	—
300	Loffenau	162	5	140	18	—
86	Maisenbach mit Zainen	68	4	45	19	—
570	Neuenbürg	509	8	277	220	4
100	Neusäß	88	1	60	27	—
52	Oberlengenhardt	45	2	29	14	—
105	Ober- und Unterniebelsbach	84	4	35	44	1
187	Ottenhausen-Rudmersbach	158	7	72	79	—
78	Rotenjol	70	1	36	33	—
85	Salmbach	77	6	17	52	2
219	Schömburg	190	3	118	68	1
209	Schwann	186	1	70	114	1
44	Schwarzenberg	39	1	23	15	—
37	Unterlengenhardt	28	1	20	7	—
126	Waldrennach	118	—	51	67	—
7145		6153	222	3027	2880	23

Es ist somit eine Nachwahl erforderlich.

Die Wahl im Bezirk Neuenbürg muß als ein schöner Sieg der bürgerlichen Parteien bezeichnet werden. Da anzunehmen ist, daß einerseits die Sozialdemokratie wenig Reserven für die Nachwahl einsehen kann, andererseits aber die Häberlen'schen Stimmen in der Mehrzahl dem nationalliberalen Kandidaten zufallen werden, so darf wohl mit dem Sieg Commerells auch bei der Nachwahl gerechnet werden, vorausgesetzt, daß keine Flaueheit in der Abstimmung aus übergroßer Siegesgewißheit eintritt. Hierin liegt jetzt die einzige Gefahr für die Kandidatur Commerell, denn daß die Sozialdemokratie „alle Mann auf Deck“ rufen wird, ist tödlicher.

1906 erhielten bei der ersten Wahl: Dr. Kehm (D. P.) 962, Hoffmann (B. P.) 1797, Wasner (Soz.) 2257 Stimmen. — Bei der Nachwahl: stimmten von 6477 Wahlberechtigten 5334 ab und es erhielten: Dr. Kehm 579, Hoffmann 2224, Wasner 2520 Stimmen.

Landtagswahlergebnis in Württemberg.

Als Resultat des ersten Wahltages ist die unerwartete Tatsache zu verzeichnen, daß 45 Sitze sofort endgültig besetzt werden konnten. Sie ver-

teilen sich auf die einzelnen Parteien wie folgt:

- 3 Nationalliberale,
- 6 Volksparteiler,
- 7 Sozialdemokraten,
- 10 Bauernbündler bezw. Konj.
- 19 Zentrumsmitglieder.

24 Nachwahlen sind erforderlich.

Am Schluß der letzten Landtagsperiode verfügten die Parteien über folgende Sitze: Zentrum 25, Volkspartei 22, Sozialdemokratie 16, Konservative und Bund der Landwirte 16, Nationalliberale 12, 1 (Hoffmeister) hat sich keiner Partei angeschlossen. So ungewiß der Ausgang im zweiten Wahlgang in verschiedenen Bezirken ist, so kann man doch im ganzen sagen, daß die Parteiverhältnisse im wesentlichen gleich bleiben werden.

Gewonnen hat die nat.-lib. Partei 1 (Welzheim von der Sozialdemokratie), verloren 4 (Holl und Mergentheim an den Bund der Landwirte, Eßlingen und Maulbronn an die Sozialdemokratie). Verloren hat die Volkspartei 1 (Crailsheim an den Bund der Landwirte). Gewonnen hat der Bund der Landwirte 3 (Crailsheim von der Volkspartei, Hall und Mergentheim von der nat.-lib. Partei). Gewonnen hat die Sozialdemokratie 2 (Eßlingen

und Maulbronn von der nat.-lib. Partei); verloren 1 (Welzheim an die nat.-lib. Partei). Das Zentrum hat seiner tabellosen Parteidisziplin wieder 19 Sitze im ersten Anlauf zu verdanken.

Im Einzelnen wurden gewählt:

Neckarkreis.

- Stuttgart-Amt. Gewählt: Hiltenbrand (Soz.)
- Stuttgart-Stadt steht noch aus.
- Badnang. Nachwahl zwischen Stroß (Konj.) und Erlenbusch (Soz.).
- Befigheim. Nachwahl zwischen Schmid (Ntl.) und Sämann (Soz.).
- Böblingen. Nachwahl zwischen Leibfried (Bp.) und Behr (Soz.).
- Bradenheim. Nachwahl zwischen Balz (Ntl.) und Haag (Bk.).
- Cannstatt. Gewählt: Lauscher (Soz.)
- Eßlingen. Gewählt: Schlegel (Soz.).
- Heilbronn-Stadt. Gewählt: Bez (Bp.).
- Heilbronn-Amt. Gewählt: Hornung (Soz.).
- Leonberg. Nachwahl zwischen Roth (B.) und Schumacher (Soz.).
- Ludwigsburg-Stadt. Nachwahl zwischen Gartenstein (Bp.) und Rämpf (Soz.).
- Ludwigsburg-Amt. Gewählt: Keil (Soz.).
- Marbach. Gewählt: Dr. Wolf (Bk.).
- Maulbronn. Gewählt: Sperka (Soz.).
- Nedarfuhl. Nachwahl zwischen Janzer (B.) und Graf (Bk.).
- Waiblingen a. G. Nachwahl zwischen Walter (Bk.) und Hoesentien (Soz.).
- Waiblingen. Nachwahl zwischen Kreh (Bk.) und Pflüger (Soz.).
- Weinsberg. Gewählt: Vogt (Bk.).

Jagstkreis.

- Halen. Gewählt: Rembold (Ztr.)
- Crailsheim. Gewählt: Berroth (Bk.)
- Ellwangen-Stadt. Gewählt: Walter (Ztr.)
- Ellwangen-Amt. Gewählt: Schmidberger (Zentrum).
- Gaildorf. Gewählt: Schock (Bp.)
- Gerabronn. Nachwahl zwischen Augst (Bp.) und Bazlen (Bk.).
- Gmünd. Gewählt: Rembold (Ztr.)
- Hall. Gewählt: Stiefel (Bk.)
- Heidenheim. Nachwahl zwischen Dietrich (Soz. und Wunderlich (Bp.))
- Künzelsau. Nachwahl zwischen Karges (Bk.) und Ehrler (Ztr.)
- Mergentheim. Gewählt: Vogt (Bk.)
- Neresheim. Gewählt: Schmid (Ztr.)
- Dehringen. Gewählt: Karle (Bk.)
- Schorndorf. Nachwahl zwischen Breuninger (Bk.) und Hoeshta (Soz.)
- Welzheim. Gewählt: Hieber (natl.)

Schwarzwaldkreis.

- Balingen. Gewählt: Haßmann (Bp.)
- Calw. Nachwahl zwischen Staudenmeyer (Bp.) und Fahrion (Bk.)
- Freudenstadt. Gewählt: Gaiser (Bp.)
- Herrenberg. Gewählt: Schmid (Bk.)
- Horb. Gewählt: Schweizer (Ztr.) 2326, Keßler (Ztr.) 861, Liesching (Bp.) 133, Mauthe (Soz.) 146 Stimmen.
- Nagold. Gewählt: Scheible (Bk.) 2514, Vogel (Ntl.) 1494, Krotzenberger (Soz.) 481 Stimmen.
- Neuenbürg. Nachwahl: Häberlen (Bk.) 220, Commerell (natl.) 3027, Wasner (Soz.) 2870.
- Nürtingen. Gewählt: Keungott (Soz.) 2888, Böchner (Bp.) 1426, Fehle (Bk.) 1424 Stimmen.
- Oberndorf. Nachwahl: Lintkenheil (Bp.) 1904, Andre (Ztr.) 3058, Ganter (Soz.) 1628 Stimmen.

Reutlingen-Stadt. Gewählt: Groß (Bp.) mit 2708, Heymann (Soz.) 1915, Hiller (B.R.) 41, Gröber (Btr.) 52 Stimmen.

Reutlingen-Amt. Nachwahl. Fischer (Ntl.) 1695, Körner (B.R.) 156, Senner (Christl. natl.) 444, Gröber (Btr.) 139, Kurz (Soz.) 2175 St.

Rottenburg. Gewählt: Volz, (Btr.) 3267, Herrmann (Bp.) 1738, Mill (Soz.) 593 Stimmen.

Rottweil. Gewählt: Maier (Btr.) 4171, Blaul (Natl.) 2362, Flaig (Soz.) 1686 St.

Spaichingen. Gewählt: Negler (Btr.) 2061, Roth (Bp.) 912, Rold (Soz.) 143 St.

Sulz. Nachwahl. Böhm (Ntl.) 1240, Wegenaft (B.R.) 916, Rowald (Soz.) 899 St.

Tübingen-Stadt. Gewählt: Liesching (Bp.) 1877, Lindemann (Soz.) 352, Gröber (Btr.) 118 Stimmen.

Tübingen-Amt. Nachwahl. Scheef (Bp.) 1420, Kieler (Ntl.) 1199, Mill (Soz.) 1669, Krug (B.R.) 272 Stimmen.

Tuttlingen. Nachwahl zwischen Storz (Bp.) und Mattutat (Soz.)

Urach. Nachwahl zwischen Bräuchle (Bp.) und Fette (Soz.)

Donaukreis.

Vöhringen. Gewählt Graf (Btr.)

Vöhringen. Gewählt Maier (Natl.)

Vöhringen. Gewählt Kiene (Btr.)

Weißenhofs. Nachwahl zwischen Hasel (Ntl.) und Herbst (Btr.)

Wiesbaden. Nachwahl zwischen Dr. Red (Natl.) und Herbst (Soz.)

Wiesbaden. Nachwahl zwischen Seifried (B.R.) und Haug (Soz.)

Wiesbaden. Gewählt Kohler (Btr.)

Wiesbaden. Gewählt Braunger (Btr.)

Wiesbaden. Gewählt Niebling (B.R.)

Wiesbaden. Gewählt Schlichte (Btr.)

Wiesbaden. Gewählt Gröber (Btr.)

Wiesbaden. Gewählt Sommer (Btr.)

Wiesbaden. Gewählt Locher (Btr.)

Wiesbaden. Gewählt Wieland (Natl.)

Wiesbaden. Gewählt Ströbel (B.R.)

Wiesbaden. Gewählt Mohr (Btr.)

Wiesbaden. Gewählt Speth (Btr.)